

Medienmitteilung

zur ordentlichen Generalversammlung vom 01. Mai 2025,
im Gemeindesaal von Staldenried

Leichter Rückgang des Stromverbrauchs

Die EDSR Energiedienste Staldenried AG (EDSR), die Stromlieferantin auf Gemeindegebiet von Staldenried, führte am 01. Mai 2025 ihre ordentliche Generalversammlung durch. Damit schloss die Gesellschaft das 15. Geschäftsjahr ab. Die Aktionäre bestimmten Hubert Abgottspon, Jürgen Brigger, Christian Furrer und Roger Holzer wieder sowie Hanspeter Abgottspon neu in den Verwaltungsrat der EDSR. Der wiedergewählte Präsident der EDSR, Jürgen Brigger, blickt auf das vergangene Geschäftsjahr zurück: «Die EDSR hat sich in den letzten 15 Jahren positiv entwickelt. Trotz eines minimalen Stromabsatzrückgangs von rund 1.5 Prozent kann die EDSR wiederum ein gutes Geschäftsergebnis vorlegen.»

Bedarf an elektrischer Energie von 2'905 Megawattstunden

Die EDSR versorgte ihre Kunden vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 mit gesamthaft 2'905 Megawattstunden (MWh) elektrischer Energie. Dies entspricht einem Rückgang des Stromverbrauchs um 43 MWh oder 1.5% gegenüber dem Vorjahr (2'948 MWh). Der Minderverbrauch ist hauptsächlich auf die milden Wintermonate zurückzuführen.

Die Kunden der EDSR bezahlten im Geschäftsjahr 2024 pro Kilowattstunde elektrische Energie einen Gesamtdurchschnittspreis von 27.88 Rappen, was einer Zunahme von 0.68 Rp./kWh oder 2.5% gegenüber dem Vorjahr 2023 von 27.20 Rp./kWh entspricht.

Seit dem 01. Januar 2025 vergüten die EDSR-Kunden einen Gesamtdurchschnittspreis von 26.25 Rp./kWh, welcher deutlich unter dem durchschnittlichen schweizerischen Energiepreis von 29 Rp./kWh liegt.

Positive Finanzen

Die Gesellschaft weist im Geschäftsjahr 2024 einen Erlös aus dem Stromgeschäft von 771'693 Franken aus. Der Energieaufwand, resultierend aus dem Energieankauf von enalpin, dem Netznutzungsaufwand für die Benutzung der oberliegenden Netzebenen und den Energiegebühren, liegt bei 637'141 Franken.

Bei einem Betriebsaufwand von 771'365 Franken geht ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 5'459 Franken hervor.

Die EDSR entrichtete im vergangenen Geschäftsjahr 3'120 Franken an Kapital-/ Grundstücksteuern und direkten Steuern.

Das Geschäftsjahr 2024 schliesst die Gesellschaft mit einem Jahresgewinn von 1'167 Franken ab.

Im Geschäftsjahr 2024 wendete die EDSR 20'237 Franken (Vorjahr 22'613 Franken) als Aufwand für den Betrieb und Unterhalt des NS-Netzes auf. Die Bruttoinvestitionen lagen bei 87'921 Franken (Vorjahr 38'751 Franken), worin der Neubau einer Verteilkabine Halmera mit 44'441 Franken sowie ein Fassadenanschluss mit 27'916 Franken zu den grössten Positionen zählten.

Gesamterneuerungswahlen im Verwaltungsrat

Die Mandate sämtlicher Verwaltungsräte endeten auf die ordentliche Generalversammlung. Während die Verwaltungsräte Hubert Abgottspon, Jürgen Brigger, Christian Furrer und Roger Holzer sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellten, trat Christian Abgottspon aus dem Gremium zurück.

Als Nachfolger bezeichnete die Gemeinde Staldenried Hanspeter Abgottspon, Gemeindevizepräsident von Staldenried.

Die Aktionäre wählten an der ordentlichen Generalversammlung Hanspeter Abgottspon, Hubert Abgottspon, Jürgen Brigger, Christian Furrer und Roger Holzer als Mitglieder des Verwaltungsrates bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2028.

Jürgen Brigger, Gemeindepräsident von Staldenried, wurde in seinem Amt als Präsident der EDSR für vier weitere Jahre bestätigt.

Hubert Abgottspon ersetzt Christian Abgottspon als Mitglied der Geschäftsführung

Der Verwaltungsrat bestimmte am 17. März 2025 Hubert Abgottspon zum neuen Vorsitzenden der Geschäftsführung der EDSR. Er tritt die Nachfolge von Christian Abgottspon an.

Die Geschäftsführung setzt sich aus Hubert Abgottspon, Vertreter der Gemeinde Staldenried, und Roger Holzer, Leiter Bereich Netze der enalpin AG, zusammen.



Beilage: Geschäftsbericht 2024

Bei Fragen gibt Ihnen Auskunft:
Roger Holzer, Mitglied der Geschäftsführung, Tel. 027 945 75 70